

Liebe Freunde des Schulmuseums Historisches Klassenzimmer Immendorf!

M u s i k

Minister-Erlass zum Musikunterricht 1914:

Der Gesangunterricht hat die Aufgabe, die Lust zum Singen und die Freude am deutschen Volksliede wie an edler Musik überhaupt zu wecken, die Gemütsbildung zu fördern, die Stimme und das musikalische Gehör zu bilden, einen Schatz wertvoller geistlicher und weltlicher Lieder sicher einzuprägen und die Kinder zu gesanglicher Betätigung im späteren kirchlichen und bürgerlichen Leben vorzubereiten.

So verlief eine **Gesangsstunde** in der Mittelstufe und Oberstufe

Vor der Stunde waren zu erledigen: Lüften des Schulzimmers. Herbeischaffen der Hilfsmittel. Anschreiben der Übungen oder des Liedes an der Tafel. Stimmen der Geige...

Die Unterrichtsstunde dauerte 50 Minuten. 15 Minuten Übungen (Atemübungen, Gehörübungen), 35 Minuten Liedgesang, eine Erholungspause und der Rest Wiederholungen.



1. *Aus grauer Städte Mauern ziehn wir durch Wald und Feld. Wer bleibt, der mag versauern, wir fahren in die Welt. Halihalo wir fahren, wir fahren in die Welt.*
2. *Der Wald ist unsre Liebe, der Himmel unser Zelt, ob heiter oder trübe, wir fahren in die Welt.*
3. *Ein Heil dem deutschen Walde, zu dem wir uns gesellt! Hell klingt durch Berg und Halde, wir fahren in die Welt.*
4. *Die Sommervögel ziehen schon über Wald und Feld. Da heißt es Abschied nehmen, wir fahren durch die Welt. Hermann Löns, 1914*

Aus grauer Städte Mauern ist ein Wanderlied, das im Rahmen der Jugendbewegung entstanden ist. Angesichts der aufkommenden Verstädterung und der sich ausbreitenden Hinwendung zum Naturerleben ist es schnell ein beliebtes Lied geworden, das noch heute im deutschsprachigen Raum bekannt ist.



Das **Harmonium** ist ein Tasteninstrument, bei dem der Ton durch verschieden lange Durchschlagzungen erzeugt wird, die von Luft umströmt in Schwingung versetzt werden. Damit gehört das Harmonium zu den Harmonikainstrumenten. Eine Blüte erlebte das Harmonium gegen Ende des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als es als eine Art Heimorgel und Hausinstrument des bürgerlichen Mittelstands, als Ersatz für Pfeifenorgeln in kleineren Kirchen, sowie auch als veritables Konzertinstrument entdeckt wurde. Foto: Schulmuseum Immendorf

P o l i t i k: Bundesarbeitsminister Anton Valentin Storch (1892-1975) wurde dadurch bekannt, dass er seine Aufwandsentschädigung der Bundeskasse mit der Erklärung zurückgab, er treibe keinen Aufwand. Neben seinen notwendigen Auto-Dienstfahrten war er ein eifriger Radfahrer. (1952)

Die Politiker sollten sich mehr im Garten betätigen! – Sie sollten sich nach politischer Tagesarbeit zwischen Blumenbeeten und Sträuchern bewegen! Oder in der Abendsonne vor ihrem Siedlerhäuschen auf der Bank sitzen und ein Pfeifchen rauchen. (1952)



Schulmuseum Historisches Klassenzimmer Immendorf – Newsletter – Nachrichten August 2025 Texte/Textauswahl u. Bilder: **Rudolf Müller**, –Kontakt: Telefon 02462 – 8722 oder: E-Mail: schulmuseum-immendorf@t-online.de Datenschutz: Wer diesen Newsletter erhält, ist darüber informiert, dass seine E-Mail-Adresse in einer Verteiler-Datei gespeichert ist und die nur diesem Zweck dient, sonst bitte den NL abmelden. Mehr Info: www.schulmuseum-immendorf.de